

Für eine Berufswahl

- orientiert an individuellen Stärken und Talenten
- frei von Geschlechterklischees

Klischeefreie Praktikumsgestaltung – warum überhaupt?

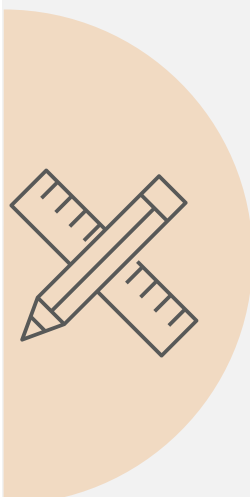
- Geschlechterklischees schränken das **Berufswahlspektrum** junger Menschen ein.
- Auf dem Arbeitsmarkt ist zu sehen: Nur jeder 10. Beruf weist ein **ausgeglichenes Geschlechterverhältnis** auf.
- Es macht deshalb einen **Unterschied**, klischeefreie Praktika anzubieten.
- Eine klischeefreie Berufswahl **wirkt sich positiv** auf verschiedenen Ebenen aus:



Klischeefreie Praktikumsgestaltung – das können Sie tun!

Vorbereitung

- Sprechen Sie die für den Beruf unterrepräsentierte Geschlechtsgruppe gezielt an, zum Beispiel durch Events oder die Teilnahme am Girls'Day und Boys'Day.
- Formulieren Sie **Stellenausschreibungen** geschlechtsneutral (zum Beispiel „Ansprechperson“ statt „Ansprechpartner“, benutzen Sie wenig geschlechtlich assoziierte Eigenschaften, vergleiche Checkliste „Rekrutierung von Frauen“, kofa.de).
- Prüfen Sie die **Bildsprache** auf Ihrer Unternehmens-Website: Werden alle Menschen bzw. Positionen gleichberechtigt und gleich oft dargestellt?



Für eine Berufswahl

- orientiert an individuellen Stärken und Talenten
- frei von Geschlechterklischees

Klischeefreie Praktikumsgestaltung – das können Sie tun!

Durchführung

- Überdenken Sie **getrennte Angebote** für Mädchen und Jungen.
- Integrieren Sie **Role Models** (des für diesen Beruf unterrepräsentierten Geschlechts) im Praktikumsverlauf zum Beispiel für einen Erfahrungsaustausch.
- Machen Sie eine **familienfreundliche Unternehmenskultur** für alle Geschlechter attraktiv und präsentieren Sie das auch nach außen (flexible Arbeitszeit- und Führungsmodelle etc.).
- Bieten Sie konkrete Aufgaben zur **selbstständigen Umsetzung** an – gerne auch mit Erfolgserlebnis.
- Erleichtern Sie körperliche Arbeit mit **Hilfsmitteln für alle** Mitarbeitenden, um Diskriminierung zu vermeiden.
- Keine Ausrede bei **Sanitäranlagen**: Wenn keine nach Geschlechtern getrennten Räume vorhanden sind, kann eine getrennte Nutzung ermöglicht werden (§3 Abs. 1 ArbStättV, Anhang Punkt 4).



Was noch?

- Nutzen Sie unterschiedliche **Talente**: Gemischte Teams steigern Kreativität und **wirtschaftlichen Erfolg**.
- Seien Sie **authentisch**: Halten Sie die nach außen kommunizierten Botschaften und Versprechen an die junge Generation im Alltag.
- **Teilen** Sie Ihre **Erfahrungen**: Berichten Sie intern und extern über Aktionstage und Praktika.
- Denken Sie **langfristig**: Begleitung junger Menschen ist eine Investition in morgen.



Die Initiative Klischeefrei ist ein starkes Bündnis von über 700 Partnerorganisationen aus Bildung, Politik und Wirtschaft. Sie wollen mehr über das Netzwerk erfahren? www.klischee-frei.de

Gefördert vom: